



CJD KÖNIGSWINTER
KOMPETENZZENTRUM
für HOCHBEGABTENFÖRDERUNG
(KH)

KONZEPTION

**CJD JUGENDORF-CHRISTOPHORUSSCHULE KÖNIGSWINTER,
Cleethorpeser Platz 12, 53639 Königswinter
Telefon: 02223-92220, Fax: 02223-922212, Email: sekretariat@cjd-koenigswinter.de**

Das „CJD Kompetenzzentrum für Hochbegabtenförderung“ Königswinter (KH)

versteht sich als Dienstleister für Schüler, Eltern, Lehrer sowie Wissenschaftler und Studierende, die an Fragen zur Hochbegabtenforschung und –förderung interessiert sind oder als betroffene junge Menschen angemessen gefördert werden wollen. Die Angebotspalette verfügt über drei Schwerpunkte:

1. **Angebote für Schüler** (Akademien, Seminare, extracurriculare Bildungsangebote, Wettbewerbe)
2. **Angebote für Lehrer, Eltern, Wissenschaftler und Studierende** (Fortbildungen, Weiterbildungen, Tagungen und Kongresse)
3. **Schulpsychologische Beratungsstelle** (Begabungsdiagnostik, Schullaufbahnberatung, Testung von Teilleistungsschwächen und psychosoziale Beratung).

Standortfaktoren für das Kompetenzzentrum Hochbegabtenförderung sind:

1. **die CJD Jugenddorf-Christophorusschule Königswinter** (Gymnasium mit integrierter Hochbegabtenförderung in allen Stufen, Realschule, außerunterrichtlicher Bildungsbereich und Internat), die als erste Schule der Region seit 1995 systematisch spezielle Konzepte zur schulischen Hochbegabtenförderung umsetzt. Der Träger CJD hat die längste Erfahrung in schulischer Hochbegabtenförderung in Deutschland (seit 1981) und gewährleistet eine bundesweite Vernetzung und den fachlichen Austausch mit den verschiedenen Einrichtungen der Diagnostik, Ausbildung und Förderung von hochbegabten jungen Menschen in Deutschland.
2. ein **Netzwerk**, das zum Teil seit über zehn Jahren eine enge Zusammenarbeit in der Hochbegabtenpädagogik mit verschiedenen Universitäten, Forschungseinrichtungen, dem Studienseminar Siegburg, der Deutschen Gesellschaft für das hochbegabte Kind – Regionalverein Bonn -, dem Verein Bildung und Begabung, Bonn, der Bezirksregierung Köln u.a. betreibt,
3. die **Einbeziehung des CJD Kreativhauses** für den Rhein-Sieg-Kreis, das in besonderer Weise der technischen und musischen Kreativität hochbegabter Schülerinnen und Schüler ein weites Betätigungsfeld bietet,
4. eine **vorbildliche Infrastruktur** mit sehr guter Verkehrsanbindung (eigene U-Bahn-Station), Nutzungsmöglichkeiten von Kellertheater und Aula (vierzig bis siebenhundert Plätze und Kongreßtechnik) sowie Übernachtungsmöglichkeiten durch das eigene Internat und benachbarte Weiterbildungseinrichtungen (AZK, Jakob-Kaiser-Haus) sowie Hotels aller Kategorien.

Arbeitsschwerpunkte des Kompetenzzentrums für Hochbegabtenförderung (KH) Königswinter

Erster Arbeitsschwerpunkt: Angebote für Schüler

Seit über zehn Jahren nutzt die DGhK die Räumlichkeiten der CJD Jugenddorf-Christophorusschule Königswinter für ihre „**Freizeitschule**“ am Wochenende. Regelmäßig finden samstags und sonntags die unterschiedlichsten Angebote und Förderprogramme für hochbegabte Kinder und Jugendliche statt.

Die Lage unseres Internates direkt am Schulcampus ermöglicht **Ferienakademien**. Dabei spielen die modernen naturwissenschaftlichen Fachräume, mehrere Computerfachräume, ein eigenes Theater, die repräsentative Aula und hervorragende Sportstätten im Innen- wie Außenbereich einschließlich des ganzjährig geöffneten Hallenbades eine entscheidende Rolle. Auch die innovativen Möglichkeiten des CJD Kreativhauses, musische und technische Kreativität in der

Praxis umzusetzen, müssen in diesem Zusammenhang erwähnt werden. Die in die Schule integrierte eigene Musikschule stellt zahlreiche Musikinstrumente zur Verfügung. Die Orgel der angrenzenden katholischen Kirche kann ebenfalls genutzt werden. Die in der Schule untergebrachte Übungsfirma „Carpe Diem“, die in Kooperation mit der Übungsfirma eines rheinischen Weltunternehmens Outdoor-Equipment vertreibt, simuliert in den verschiedensten Bereichen Wirtschaftsabläufe und vermittelt entsprechende Kenntnisse und Fertigkeiten. Dies gilt ebenso für **Kinderakademien** und **Juniorakademien**. Hierbei ist die Infrastruktur unseres außerunterrichtlichen Bildungsangebotes mit über hundert Arbeitsgemeinschaften wie Imkerei, Zirkus, Japanisch u.a. hilfreich bei der Umsetzung von Programmen für junge hochbegabte Menschen. Schuleigene **Wettbewerbe**, die sich auch an Kinder und Jugendliche des Umlandes richten, sind in Planung.

Zweiter Arbeitsschwerpunkt: Angebote für Lehrer, Eltern , Studenten und Wissenschaftler

Auch die **Lehrerfortbildung** kann am Standort Königswinter auf eine lange Tradition zurückblicken. Begründet durch die Tatsache, daß der Jugenddorf- und Schulleiter als Koordinator des ersten „Förderzweigs für allgemein hochbegabte Jugendliche“ in Braunschweig (1981) tätig war, fanden seit über zehn Jahren zunächst schulinterne, dann auch öffentliche Fortbildungsveranstaltungen in Königswinter im Bereich und im Auftrag der Bezirksregierung Köln neben nationalen und internationalen Veranstaltungen statt. Die Schule hat ein eigenes Fortbildungssystem konzipiert (modulare Lehrerfortbildung Hochbegabtenförderung, MLH). Der Jugenddorf- und Schulleiter ist Ausbilder für das ECHA-Diplom (Universität Münster). Lehrerfortbildungen im Primarbereich wurden erfolgreich durchgeführt. Hierbei hilft auch die Vernetzung mit CJD-Einrichtungen, die speziell hochbegabte junge Menschen fördern: vier Gymnasien, zwei Grundschulen, zwei integrative Kindergärten. Als Standort für Lehrerfortbildung ist die Schule nicht zuletzt durch die Möglichkeit der Hospitation von Unterricht gefragt.

Lehrerausbildung: Seit einigen Jahren ist die CJD Jugenddorf-Christophorusschule Königswinter Ausbildungsschule des Studienseminars Troisdorf / Bonn. Referendare, die im Rahmen ihrer Ausbildung sich speziell für das Thema „schulische Hochbegabtenförderung“ interessieren, erhalten eine praktische und theoretische Unterweisung. Auch als Standort für **wissenschaftliche Tagungen** und **Kongresse** ist das CJD Königswinter gefragt. Als Beispiel möge die Tagung des ABB „Begabtenförderung und Lehrerbildung“ in Zusammenarbeit mit dem Verein Bildung und Begabung, Bonn dienen. Eine Sammlung der Beiträge ist herausgegeben von Dr. Harald Wagner, Bad Honnef 2002.

Dritter Arbeitsschwerpunkt: Die schulpsychologische Beratungsstelle

Eine eigene Schulpsychologin arbeitet schwerpunktmäßig in der Begabungsdiagnostik. Im Austausch mit den zahlreichen Psychologen des CJD ist der besondere Erfahrungsschatz in der Hochbegabtenpädagogik des Trägers bemerkenswert. An zur Zeit sieben verschiedenen Standorten existieren CJD-Beratungsstellen, die seit vielen Jahren über begabungsdiagnostische Erfahrungen mit Vorschulkindern, Kindern im Primarbereich und im Sekundarbereich verfügen. Durch die Kenntnis der Förderkonzepte in den anderen CJD-Einrichtungen, aber auch aller gängiger Fördermodelle, die zur Zeit diskutiert werden, kann zusammen mit erfahrenen Lehrern eine individuelle Schullaufbahnberatung durchgeführt werden. Eine weitere Kraft ist für die Testung von Teilleistungsschwächen – vor allem Lese- Rechtschreibschwächen – zuständig. Schließlich ergänzt ein erfahrener Kollege mit der Qualifizierung zum psychosozialen Berater die Angebote der schulpsychologischen Beratungsstelle.

Die CJD Jugenddorf-Christophorusschule Königswinter

setzt ihre Konzepte zur Hochbegabtenförderung in Integrationsklassen der Sekundarstufe I (jeweils zur Hälfte mit hochbegabten Kindern und leistungsstarken, motivierten Gymnasiasten) sowie in einem eigenen Förderzweig für allgemein hochbegabte Jugendliche in der Sekundarstufe II um. Im Bereich schulfachlicher Koordination ist eine A15-Stelle für den Koordinator für Hochbegabtenförderung vergeben. Weitere drei A14-Stellen koordinieren die praktische Umsetzung unserer Hochbegabtenprogramme in verschiedenen Jahrgangsstufen. Zahlreiche Veröffentlichungen des Einrichtungsleiters zu besonderen Problemen der Hochbegabtenförderung und / oder zu Programmen der Königswinterer Einrichtung, aber auch Veröffentlichungen des stellvertretenden Schulleiters und des Hochbegabtenkoordinators dokumentieren das spezielle Engagement der Königswinterer Schule.

Das CJD-Kreativhaus

auf dem Campus der CJD Jugenddorf-Christophorusschule Königswinter ist durch das besondere Engagement des Rhein-Sieg-Kreises mit beträchtlichen Mitteln des Bonn-Berlin-Ausgleichsgesetzes ermöglicht worden. Es soll durch seine besondere Raumgestaltung und Ausstattung dazu beitragen, daß junge Menschen aus dem Rhein-Sieg-Kreis ihre Kreativität und Kompetenzen auf allen Gebieten entfalten und erweitern können. Die beiden Schwerpunkte des Hauses sind die Entwicklung und praktische Umsetzung in technischer Kreativität sowie in musischer Kreativität. Es wird ebenso einen Maschinenraum beherbergen wie ein Fotolabor, es wird Zeichen- und Werkräume, aber auch Computerräume, zwei Musik- und Tanzsäle, ein Tonstudio sowie verschiedene Räume für technisches Konstruieren und Basteln umfassen.

Regionale Vernetzung

Das Kompetenzzentrum für Hochbegabtenförderung im CJD Königswinter hat neben einem innovativen und lebhaften Austausch mit weiteren Einrichtungen des CJD von Anfang an die Vernetzung mit wichtigen regionalen Einrichtungen und Institutionen gesucht. Seit Beginn des Schulbetriebes 1992 besteht Kontakt mit der **Bezirksregierung Köln**, die die besondere und einmalige Förderkonzeption in Königswinter anerkannt hat. Im Auftrag der Bezirksregierung finden zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen statt, wobei der Koordinator für Hochbegabtenförderung in der Heranbildung weiterer Koordinatoren im Regierungsbezirk tätig ist. Mit **dem Studienseminar Troisdorf / Bonn** bestehen Verabredungen, Themen der schulischen Hochbegabtenförderung in die Lehrerausbildung einzubauen. Gespräche mit dem Einrichtungsleiter fanden auf der Ebene der **Kultusministerien** in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz statt. Ein Austausch mit entsprechenden staatlichen Schulen besteht. Mit dem entsprechenden Lehrstuhl an der **Universität Münster** besteht ein enger Kontakt, nicht zuletzt durch die Mitarbeit beim ECHA-Diplom. Die **Universität Bonn**, aber auch **Forschungseinrichtungen** wie DLR Köln, Fraunhofer-Institut u.a. kooperieren mit der Schule im Rahmen der sogenannten „Vertiefungsphase“ der Sekundarstufe II. Langjährige Kontakte bestehen zum Verein **Bildung und Begabung Bonn**, der vor Jahren erstmals im CJD eine Schülerakademie in Deutschland installierte. Die längste fruchtbringende Kooperation besteht mit der **DGhK, Regionalverein Bonn**, die den Standort Königswinter für die Veranstaltungen und Angebote ihrer „Freizeitschule“, aber auch für Vorträge und eigene Fortbildungen für Eltern und Lehrer nutzt.

Sie erreichen das Kompetenzzentrum für Hochbegabtenförderung durch die U-Bahn-Linie 66 (Station Longenburg / CJD Schule), die Buslinien 520 und 521 (alle direkt an der Schule) sowie durch die Bahnstation Königswinter (ca. 5 Minuten Fußweg).